

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT

BCD Slawische Sprachen

Russisch

Linguistik

HANDBUCH

- 14-1** *Linguistik des Russischen* : Grundlagen der formal-funktionalen Beschreibung / Volkmar Lehmann. - München [u.a.] : Sager, 2013. - 457 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - (Slavolinguistica ; 17). - ISBN 978-3-86688-355-0 : EUR 46.80
[#3262]

Der 2008 an der Universität Hamburg entpflichtete Professor für slavische Sprachwissenschaft Volkmar Lehmann stützt seine jüngste Arbeit unmittelbar auf die langjährige Lehrtätigkeit an der dortigen Alma Mater und legt mit ihr gewissermaßen sein Vermächtnis vor. Nach Auskunft des Autors richtet sich diese Einführung sowohl an Studienanfänger wie auch an Fortgeschrittene. Letzteren soll sie zur Vorbereitung von Hauptseminaren u.ä. behilflich sein.

Vom üblichen Aufbau analoger Einführungen oder Handbücher¹ weicht die vorliegende Darstellung in auffälliger Weise ab.² Denn auf die allgemeinen Ausführungen zu Sprache und Sprachwissenschaft in der Einleitung läßt Lehmann unmittelbar Kapitel über *Soziolinguistik* und *Psycholinguistik* folgen, an die sich noch Kapitel über *Kontaktlinguistik* sowie *Lexikologie* und *Wörterbücher* anschließen. Die Aufspaltung der Lexikologie auf zwei, zudem sehr kurze Kapitel wirkt nicht besonders überzeugend. Ihre Zusammenfassung unter Einschluß des ebenfalls kurzen Kapitels *Wörterbücher* wäre schlüssiger gewesen. Diese ungewöhnliche Reihenfolge der Kapitel überrascht zumindest in einer *formal-funktionalen Beschreibung* des Russischen und wird nicht näher begründet. Für den Anfänger entsteht auf diese Weise der Eindruck, daß es sich hierbei um zentrale und vornehmlich linguistische Arbeitsgebiete handelt. Daß dem wohl nicht so ist, gesteht der

¹ *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen* / hrsg. von Helmut Jachnow unter Mitarb. von Sabine Dönninghaus ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 1999. - XVIII, 1366 S. - (Slavistische Studienbücher ; N.F. 8). - ISBN 3-447-03940-X. - *Das Russische im Lichte linguistischer Forschung* / Baldur Panzer. - 2., neubearb. Aufl. - München : Fink, 1995. - 320 S. : graph. Darst., Kt. ; 19 cm, - (UTB ; 1836). - ISBN 3-8252-1836-8 (UTB) - ISBN 3-7705-3039-X (Fink).

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1037898281/04>

Autor allerdings im Kapitel über die Psycholinguistik selbst ein: „Die Linguistik wird hier meist als beteiligte Wissenschaft genannt, die erste Geige spielen jedoch Psychologie und Informatik“ (S. 51). Übrigens geht diese Einschätzung der Verhältnisse zudem aus der schematischen Übersicht über die Objektbereiche hervor, welche Systemlinguistik und Textlinguistik ins Zentrum rückt und die Bindestrichlinguistiken zur Peripherie rechnet (S. 11).

Erst darauf folgt die eigentliche linguistische Beschreibung des Russischen mit den Kapiteln zur Laut- und Formenlehre sowie Syntax und Textgrammatik. Diese *formal-funktionale Beschreibung* des Russischen umfaßt im Einzelnen die Kapitel: *IX Phonetik und Phonologie*, *X Morphemik*, *XI Lexikalische Wortbildung*, *XII Grammatische Kategorien*, *XIII Wortarten*, *XIV Syntax der Wortfügung*, *XV Syntax des Elementarsatzes*, *XVI Syntax der Äußerung*, *XVII Grammatiken des Russischen*, *XVIII Textkohärenz*, *XIX Redepassage und Redebeitrag* sowie *XX Textkategorien*. Die Ausgestaltung mancher Kapitel wirkt sehr sparsam. So fehlen im Kapitel zur lautlichen Ebene explizit Hinweise auf neuere Entwicklung in der Phonetik und Phonologie wie autosegmentale Phonologie, Merkmalsgeometrie oder Optimalitätstheorie. Sogar die distinktiven Merkmale und die mit ihnen operierende, sogenannte generative Phonologie werden nicht erwähnt. Im Bemühen möglichst originell zu erscheinen, bricht der Autor ferner mit vielen gewohnten Darstellungskonventionen; ob das immer zum Nutzen der Studienanfänger geschieht, sei dahingestellt. Der Fortgeschrittene findet hingegen genügend Anreiz zu einer vertieften Reflexion unterschiedlicher Ansätze.

Den Anhang bilden eine kompakte Zusammenstellung von Definitionen wichtiger im Text auftretender Begriffe, ein Index und das detaillierte *Vollständige Inhaltsverzeichnis* (S. 447 - 457). Wenn auch der Russist in der Regel wenig mit dem Polnischen zu tun hat, so sollten doch die angeführten polnischen Titel richtig geschrieben werden: *językonastwa* (S. 28), *Wprowadzenie ... językoznawczej* (S. 29), berichtigt: *językoznawstwa*, *Wprowadzenie ... językoznawczej*).

Den doppelten Anspruch, *Einführung* und *Studienbuch* zu sein, erfüllt das Werk nur eingeschränkt. Denn Studienanfänger sind bei der Lektüre des Buches fraglos überfordert und daher unbedingt auf ein begleitendes Tutorium angewiesen, um sich in ihm zurechtzufinden. Eher erfüllt das vorliegende Handbuch des Russischen seine Funktion als originelles Nachschlagewerk, was durch den umfangreichen Sachindex und ferner durch das sehr detaillierte Inhaltsverzeichnis gestützt wird. Es ist also weniger für Anfänger als für Studierende im fortgeschrittenen Studium geeignet. Sie finden hier sicherlich viele Anregungen für eigene kritische Überlegungen und Diskussionen.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz387027262rez-1.pdf>